



ethnoArc - Linked European Archives for Ethnomusicological Research

ethnoArc verbessert den Zugang zu Europas reichem musikalischem Kulturerbe. Besonders die Konservierung, Nutzung und Vernetzung von ethnologischen Schallaufnahmen werden durch das EU geförderte Projekt verbessert.

Ein Großteil der einmaligen Feldaufnahmen von traditioneller Musik wird heute von kleinen und mittelgroßen öffentlichen und privaten Archiven aufbewahrt. Diese Archive sind entsprechend ihrer individuellen Situation und Geschichte unterschiedlich strukturiert. Auch wenn sie über digitale Bestände verfügen, werden oft unterschiedliche technische Formate, Softwarearchitekturen und spezielle Datenstrukturen verwendet - eine Situation, in der ein vergleichendes Suchen in verschiedenen Archive nur mit einem enormen Arbeitsaufwand möglich ist.

Um diesen Aufwand zu verringern, entwickelt ethnoArc eine Technologie, mit der sich Musikarchive ohne größeren Aufwand zu einem "verlinkten Archiv" zusammenschließen können. Somit wird ein gemeinsamer Zugriffspunkt für verteilte und unterschiedlich strukturierte Feldsammlungen hergestellt. Diese Aufgabe stellt sich komplexen Anforderungen, denn ethnoArc berücksichtigt die gesamte Fülle der in den Archiven vorliegenden Daten. Dadurch wird den Bedürfnissen wissenschaftlicher Nutzer Rechnung getragen, die oft an speziellen und detaillierten Forschungsfragen arbeiten.

Die von ethnoArc entwickelte Technologie besteht aus einem Set kostengünstiger Software-Tools, die auch kleinen und mittelgroßen Musikarchiven ohne spezielle Kenntnisse der Informatik und der Informationstechnologie erlauben, hoch flexible Dokumentationsstrukturen entsprechend der individuellen Bedürfnisse seitens der Archive zu erstellen und zu pflegen.

Das Projekt ethnoArc wird durchgeführt von vier europäischen und international renommierten Archiven für traditionelle Musik (Berlin, Bukarest, Budapest, Genf), zwei multidisziplinären Forschungseinrichtungen und Fraunhofer FOKUS.

Homepage: www.ethnoarc.org

